

4.2.39.

Liebste, ganz schnell Bericht ueber meine heutige Verhandlung mit Schenker & Co. Mein Brief, den ich heute mittag zum Schiff bringen wollte, muesse hier bleiben, da ich bei Schenker erst ~~um~~ ~~kurz~~ vor 12 Uhr fertig wurde und zum Schiff, das um 12 Uhr auslaufen sollte, mehr als 1/2 Std. Zeit notwendig hatte. Der Brief kann also erst ~~am~~ Mittwoch abgehen, so leid mir das auch tut.

Ueber besondere Hoefflichkeit konnte ich mich nicht beklagen. Sachlich bekam ich folgende Auskunft:

In Deutschland kann nur Fracht, Lift, Packer und Versicherung in deutscher Waehrung bezahlt werden. Alle Kosten fuer Transport usw. muessen hier bezahlt werden und zwar in \$. Ich mache daher folgenden Vorschlag. Du laesst, sobald Du die Visa hast und den Abfahrtstermin weisst, von der Firma, die unsere fruheren ~~Tram~~ Umzüge machte, den gesamten Umzug besorgen. Soweit ich unterrichtet bin, ist Versicherung in \$ nur moeglich, wenn in \$ bezahlt wird. Das kommt aber nur in Frage, wenn die Kosten nicht zu hoch sind. Die Versicherungssumme wuerde ich auf den gleichen Wert ausstellen lassen wie unsere Feuerversicherung; wenn es nicht zu teuer wird, sogar hoeher. Du muess Dich aber genau erkundigen, ob darin auch die Transportversicherung hier im Lande enthalten ist. Wie ich hoerte, soll hier keine Versicherungs-Gesellschaft mehr Bruchversicherungen annehmen, und die ist ja fuer uns die Hauptsache, denn das ein Schiff sinkt, ist doch verhaeltnismaessig selten. Falls keine Bruchversicherung uebernommen wird, ueberlasse ich es Dir, ob Du ueberhaupt eine Transportversicherung abschliessen willst. Vielleicht kann Herr Schroer Dir da raten.

Ist das Lift fertig gepackt und ordnungsmoessig zolltaetlich abgefertigt, dann ist folgendes zu tun:

- 1) Das Lift soll im Freihafen Hamburg fuer mindestens 1 Jahr gelagert werden, da ich guenstigstens Falles im Oktober an die Niederlassung denken kann. Bestehe ich das Examen nicht, so muess ich bis Januar warten. Sobald ich die Sachen gebrauche, d.h. also zur Niederlassung, werden sie telegraphisch abgerufen. *Kosten dort vor Reise zahlen*
- 2) Versicherung ist fuer den gleichen Zeitraum zu bezahlen, mit der Maessgabe, dass bei Eintreten eines Versicherungsfalles die Versicherungssumme den Eltern ausbezahlt ist, die ja erhebliche Unkosten fuer uns gehabt haben. Wenn Sie die auch nicht von uns zurueck verlangen, so moechte ich doch in einem solchen Falle, d.h. wenn unser Lift im Freihafen zu Schaden kommen sollte, den Eltern die faellige Versicherungssumme zukommen lassen. Vielleicht machst Du die Versicherung gleich auf ihren Namen. Das alles aber nur, wenn es nach den reichsgesetzlichen Bestimmungen zulaessig ist.
- 3) Die Fracht wuerde ich, falls die Differenz zu der bis N.Y. nicht zu hoch erscheint - was ich nicht glaube -, bis San Francisco bezahlen. Ich weiss ja noch nicht, ob ich im Staate N.Y. zugelassen werde. Muess ich in einen anderen Staat, so ist die Neuverfrachtung von hier aus sehr teuer und in \$ zu bezahlen, waehrend bei vorheriger Bezahlung der Fracht dort bis zu dem am weitesten entfernten Hafen immer noch die Moeglichkeit offen bleibt, das Lift bei telegraphischer Abberufung nach einem anderen Hafen zu dirigieren, der dem Niederlassungsorte naeher liegt.
- 4) In das Lift wuerde ich alles hineinpacken, was Du mitnehmen willst, die ~~aber~~ ^{aber} den persoenlichen Gebrauch waehrend des ersten Jahres natuerlich ausgenommen. Ich schrieb darueber ja ausfuehrlich gestern an Dich. Bedenke nur dabei, dass der Transport hier im Lande teuer ist und wir kein Geld haben. Ein grosser Teil der Leute, die grosse Lifts mitgebracht haben, haben ihre Sachen hier in Kellern bei

F ab Laeuftung
hafen

1) Schreibe mir
bitte deswegen.

2) nur fuer die Lagerung
soll, falls nicht eine
Transportversicherung (s.o.)
auf unseren Namen ab-
geschlossen wird.

Freunden stehen, da sie sie nicht gebrauchen koennen. Wichtig ist auch, daß nur gebrauchte Sachen mitkommen, da wir Zoll nicht bezahlen koennen. N.B. Vergiß nicht die Glasglocke zu dem Mikroskop mitzubringen; ich habe sie zwar in Deutschland nie gebraucht, da wir keinen Platz hatten, aber hier werde ich sie wegen der Witterungsverhaeltnisse noetig haben.

Alle meine Vorschlaege sind natuerlich nur durchfuhrbar nach Maßgabe der Dir noch zur Verfuegung stehenden Mittel. Ich konnte mir ueber unsere Geldangelegenheiten ja nie ein rechtes Bild machen, da ich mich nicht darum bekueuerte, und jetzt tappe ich da voellig im Dunkeln. Vielleicht schreibst Du mir mal ganz kurz in einem Satze, ob Du reichst. Jergendwelche Zahlen interessieren mich dabei nicht, da sie mir nichts sagen koennen.

Liebste, sei nicht traurig, ich muß jetzt unbedingt Schluß machen und arbeiten. Infolge dieser natuerlich außerordentlich wichtigen Umzugsangelegenheit bin ich gestern und auch heute nicht zum arbeiten zu Hause gekommen. Und wenn ich es auch nur ein Mal ein paar Tage anstehen lasse, dann kann ich es keinesfalls mehr aufholen.

Also, lebe wohl, mein herzallerliebster Schatz! Kuesse die Kinder in meinem Namen und bitte sie, doch auf Briefe von mir zu verzichten, wenn ich keine Zeit haben sollte. Ich tue es doch nicht aus boeser Absicht oder Faulheit oder Uninteressiertheit, wenn ich nicht schreibe! Aber ich hoffe, daß ich bis Mittwoch noch Zeit finde, Euch jedem einen Brief zu schreiben.

Jch habe heute keine Post gehabt, obwohl gestern ein Schiff von Deutschland ankam. Das liegt aber wohl daran, daß die gesamte Post mit der spaeter dort ausgelaufenen "Bremen" schon gestern ankam. Uebrigens in diesem Zusammenhang einen Vorschlag, den ich Dir schon vorige Woche machen wollte: Lasse Dir doch in Hamburg von den deutschen, franzoesischen und englischen Schiffahrts-Bureaux die Abfahrtskalender der Schnelldampfer der einzelnen Linien besorgen. Dann bist Du immer genauestens unterrichtet, wann und mit welchen Schiffen Post ankommen resp. abgehen kann. Es besteht außerdem aber noch fuer Dich die Moeglichkeit, durch Flugpost Briefe bis Cherbourg, Le Havre, Calais, Southampton - je nachdem wo das betr. Schiff anlegt oder abgeht, nachzusenden. Dadurch wird die Laufzeit der Briefe u.U. um 1-2 Tage verkuerzt. Jch tue das nicht, weil das fuer mich zu teuer wird.

Jetzt aber endgueltig Schluß, obwohl ich viel lieber weiter an Dich schreiben moechte, als dieses troeckene Zeug in meinen daemlichen Schaedel hinein zu haemmern.

Jch habe Dich unsagbar lieb, mein liebster Schatz, nehme Dich in Gedanken ganz fein in den Arm und kuesse Dich innig.

Dein alter

meiner abgeliferten *liebster*
Bescheinigung über Führerschein vom Polizeipraesidium ausstellen lassen. Dap
ich ihn abgelifert habe, darüber ist ein Protokoll aufgenommen. (Pol. Praes. Kraft-
fahrz. Abtg, Führerschein)